

FAQ Praxisklasse

1) Was ist eine Praxisklasse?

Die Praxisklasse ist eine besondere Form der 9. Klasse für Schüler, die Schwierigkeiten im normalen Schulalltag haben. Durch einen hohen Praxisanteil, viele Praktika und weniger „richtige“ Schule, macht Schule wieder Spaß und die Noten werden besser.

2) Welchen Abschluss mache ich?

In der Praxisklasse hast du am Ende des Schuljahres eine Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathe und eine kombinierte Prüfung im Sachunterricht (NT, GPG, WiB). Zusätzlich musst du eine Projektprüfung ablegen. Hast du alles erfolgreich bestanden, verlässt du die 9. Klasse mit dem Mittelschulabschluss.

3) Kann ich auch den Quali machen?

Nein, das kannst du zumindest in diesem Schuljahr nicht. Du könntest dich im Jahr darauf als externer Bewerber anmelden, aber wir hoffen, dass du das nicht mehr brauchst, weil du bereits in einer Ausbildung bist.

4) Wie lang habe ich Schule?

Der Unterricht in der Praxisklasse ist in etwa so lange wie in einer Regelklasse, das heißt meistens von 08:00 – 13:00 Uhr. Natürlich kann es aber sein, dass du auch einen Nachmittag hast. Bei Praktika gelten für dich die normalen Arbeitszeiten des Betriebes.

5) Wann bin ich in der Praxisklasse richtig?

Du bist frustriert von deinen schlechten Noten und wünschst dir mehr Unterstützung beim Lernen und beim Finden einer Ausbildung. Du hast Spaß am praktischen Arbeiten und bist motiviert, eine Lehrstelle zu finden.

6) Wie unterscheiden sich Praxisklasse und Regelklasse?

In der Praxisklasse hast du viel mehr Praktika und nur eine reduzierte Anzahl an anderen Fächern. Du hast kein Englisch und aus den drei Fächern WiB, NT und GPG wird ein Fach Sachkunde. Der Stoff in Mathe und Deutsch ist auf die Grundlagen reduziert und ist somit nicht so schwer.

7) Muss ich mich um Praktika selbst kümmern?

Das darfst du gerne und wir helfen dir, dass du es auch möglichst selbstständig kannst. Aber gerade am Anfang stehen dir nicht nur die Klassenleitung, sondern auch eine zusätzliche sozialpädagogische Unterstützung zur Seite, die dir bei allem helfen.

8) Wer kann in die Praxisklasse?

In die Praxisklasse kannst du, wenn du jetzt mindestens im 8. Schulbesuchsjahr bis, also auch wenn du im 9. oder 10. Jahr die Schule besuchst.

9) Was ist das Ziel der Praxisklasse?

Das Ziel der Praxisklasse ist, dass du über viele Praktika und Hilfen bei der Berufsfindung eine Ausbildung findest, die dir Spaß bereitet und die du erfolgreich abschließen kannst. Gleichzeitig machst du deinen Mittelschulabschluss.

10) Welche Fächer habe ich?

Du hast Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Ethik, Sport und einen Praxistag, an dem du vor allem Technik oder Soziales hast. In regelmäßigen Abständen hast du auch wochenweise Praktika.

11) Warum habe ich so viele Praktika?

Wir wollen, dass du möglichst viele Einblicke in verschiedene Berufe hast und die Arbeitgeber dich und deine Talente kennenlernen. Somit eröffnen dir gute Praktika den Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung.

12) Was ist ein Praxistag?

Am Praxistag hast du einen ganzen Tag lang, das heißt von 08:00 bis 15:30 Uhr praktischen Unterricht. Als Klasse werdet ihr verschiedene handwerkliche Projekte bearbeiten, zusammen kochen oder Bewerbungen schreiben.

13) Wie erhalte ich den Abschluss?

Am Ende hast du eine Prüfung in Deutsch, Mathe und dem Sachfach. Zusätzlich musst du eine praktische Projektprüfung absolvieren, in der du zum Beispiel ein Werkstück komplett planst, anfertigst und vorstellst.

14) Wer unterrichtet mich in der Praxisklasse?

Du hast, wie du es gewohnt bist, eine feste Klassenleitung. Diese wird unterstützt durch einen oder mehrere Fachlehrer. Als Besonderheit unterstützt euch eine Sozialpädagogin oder ein Sozialpädagoge beim Finden von Praktika, beim Schreiben von Bewerbungen oder bei größeren und kleineren Problemen im Alltag.

15) Wie komme ich in die Praxisklasse?

Sprich mit deinen Eltern und füllt zusammen die Anmeldeunterlagen aus. Solltet ihr noch Fragen haben, kommt gerne auf uns zu.